

Detmold, Bruchstraße 29

Charakteristische Merkmale

Es handelt sich um den rechten Teil eines 4-geschossigen massiven Doppelhauses, dessen Mansardendach mit Schieferdeckung versehen ist. (Die obere Dachfläche ursprünglich waagerecht und mit schmiedeeiserner Brüstung). Die rechte Haushälfte mit 6 Achsen zur Straße, die beiden mittleren als vorkragender 4-geschossiger Erker auf 1991 rekonstruierten Konsolen. Der Erker jetzt nur noch mit geknicktem Dach überdeckt, (ursprünglich mit steilem Walmdach und zur Straße vorgesetztem Freigespärre unter steilem Querdach, auf dem Walmdach ehem. schmiedeeiserne Firstbekrönung, 1936 zusammen mit den Erkerkonsolen entfernt). Die Straßenfassade stark gegliedert durch Gesimse, profilierte Fenstereinfassungen, geschwungene Verdachungen mit Muschelwerk im 2. OG, Ecklisenen mit zarter Stuckdekoration und Ziegelsteinflächen. Die Erdgeschoßzone 1991 nach ursprünglichem Zustand rekonstruiert. Rückwärtige Fassaden schlicht, jedoch mit Stockwerksgesimsen und polygonalem Eckturm (ursprünglich auf stark profiliertem Konsolgebinde und mit noch aufwendigerem Turmdach). Die Fenster größtenteils ohne Kämpferprofil erneuert.

Zugehörig die rückwärtige Schloßgrabenmauer mit steinernen Balustraden und halbkreisförmigen Plattformen auf gedrunenen Säulen, mit reichen schmiedeeisernen Gittern verziert.